

Stärkung des Innovationspotenzials des Privatsektors zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in Kolumbien

ProUSAR

Ausgangssituation

Eine fortschreitende Industrialisierung sowie die wachsende Urbanisierung in Kolumbien haben den Druck auf natürliche Ressourcen erhöht und ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen verstärkt. Gleichzeitig weisen kolumbianische Unternehmen eine geringe Diversifizierung in Bezug auf Produkte mit hoher Wertschöpfung und eine niedrige Beteiligung an internationalen Wertschöpfungsketten auf. Diese Faktoren schränken die Möglichkeiten vieler Unternehmen ein, modernste Technologien zu erwerben und innovative Prozesse anzustossen, die es ihnen erlauben, Produktionsprozesse ressourceneffizienter zu gestalten und den wirtschaftlichen Kreislauf zu schließen.

Vor diesem Hintergrund und im Rahmen des Beitritts (2020) zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat Kolumbien die nachhaltige Umstrukturierung seiner Wirtschaft zur Priorität erklärt, wobei der Schwerpunkt auf der effizienten Nutzung von Ressourcen liegt. Mit der 2018 verabschiedeten Nationalen Strategie für Kreislaufwirtschaft (ENEC) hat das Land den Übergang von einer linearen zur Kreislaufwirtschaft hin eingeleitet, die sich entlang zweier prioritärer Aktionslinien orientiert: i) Industriematerialien und Massenverbrauchsgüter sowie ii) Verpackungsmaterialien. Darüber hinaus existieren wegweisende Neuerungen auf dem Gebiet der rechtlichen Rahmenbedingungen, die insbesondere die Nutzung und Produktion von Kunststoffen und elektronischen Geräten regulieren und die erweiterte Produzentenverantwortung hervorheben.

Während das Land erhebliche Fortschritte in der Abfallwirtschaft und bei der Einbeziehung von Recyclern ("downstream") in den Entsorgungszyklus erzielt hat, liegt die aktuelle Herausforderung im Bereich der Produktions- und Verwendungsmuster ("upstream").

ProUSAR konzentriert seine Arbeit auf 3 Wertschöpfungsketten:

- Textilien
- Behälter und Verpackungen
- Elektrische und elektronische Geräte

Ziel

ProUSAR fördert gezielt Innovationsmöglichkeiten, die im Zusammenhang mit **Abfallvermeidung**, Nutzungsoptimierungsverfahren und Kreislaufwirtschaft bestehen. Das Vorhaben verfolgt hierbei einen „upstream“ Ansatz, dessen Handlungsfelder die Konzeption von Produkten, ihre Inhaltsstoffe und Komponenten, Produktionsprozesse sowie die anschließende Nutzung beinhalten. Auf diese Weise sollen die Wertschöpfungsketten von Textilien, Verpackungen und elektronischen Geräten insbesondere mit Blick auf ihre Herstellungs- und Verwendungsprozesse ressourcenschonender gestaltet werden. In enger Zusammenarbeit mit unseren Durchführungspartnern, und vor allem der Privatwirtschaft, können so wertvolle soziale, ökologische und wirtschaftliche Vorteile für Kolumbien erzielt werden.

Bezeichnung	ProUSAR: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft in Kolumbien
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektregion	Kolumbien
Politischer Träger	Kolumbianische Präsidialbehörde für internationale Zusammenarbeit (APC-Colombia)
Gesamtlaufzeit	08.2022 – 06.2025
Sustainable Development Goals (SDGs)	8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden 12: Verantwortungsvoll konsumieren und produzieren 13: Handeln für den Klimaschutz



Outputs und erwartete Resultate

- Output 1. Verbesserung des **sektorübergreifenden Dialogs** zwischen öffentlichen und privaten Akteuren zur Umsetzung **innovativer Praktiken in der Kreislaufwirtschaft**.
- Output 2. Umsetzung **innovativer** und **wirtschaftlich rentabler Maßnahmen** für eine **ressourcenschonende** und **klimafreundliche Kreislaufwirtschaft** im Privatsektor.
- Output 3. **Stärkung des Wissens über nachhaltige Produktions- und Konsummuster** im Rahmen der Kreislaufwirtschaft durch die Etablierung von **Wissenspartnerschaften**.

Was wir bereits erreicht haben

- Wir stärken die Nationale Arbeitsgruppe für Kunststoffe sowie die Arbeitsgruppe für Zirkularität im Textilbereich in der Entwicklung sektorübergreifender Instrumente, um den Übergang zu einer zirkulären Wirtschaft durch Innovation in der Produktdesign- und Nutzungsphase zu fördern.
- Im Juni 2023 unterstützten wir das Corona Sunset Festival in Kolumbien in der Pilotierung eines Systems zur Verwendung von Mehrwegbechern bei Massenveranstaltungen, das die Zertifizierung *Blue Standard* von *Oceanic Global* erhielt - eine Anerkennung für Strategien, die den Verzicht auf Einwegplastik fördern.



- In Zusammenarbeit mit dem Projekt *Iniciativa Bogotá 2.0* entwickeln wir gemeinsam mit dem *Parche Costurero* der *Fundación Procrear* eine Methodik zur Schaffung von zirkulären Geschäftsmodellen, die sich auf die Wiederaufbereitung von Kleidung konzentrieren. Auf diese

Weise unterstützen wir die Schaffung produktiver Verbindungen zwischen vulnerablen Bevölkerungsgruppen und Textilunternehmen sowie die Einführung der ersten Kollektion wiederaufbereiteter Textilien auf der größten Modemesse Lateinamerikas, *Colombiamoda*, im Juli 2023.



Nächste Schritte

- Aufbau von Wissenspartnerschaften zwischen nationalen und internationalen Akteuren, um das Wissen über die Kreislaufwirtschaft in den drei Wertschöpfungsketten in Kolumbien zu verstärken (Output 3).
- Einrichtung eines ergebnisorientierten Finanzierungsfonds, um die Bemühungen der Unternehmen um die Kreislaufwirtschaft in den drei Wertschöpfungsketten anzuerkennen (Output 2).
- Umsetzung von Innovationsmöglichkeiten abhängig vom Stand der jeweiligen Wertschöpfungskette. In ihrer fundamentalen Ausrichtung stimmen die Treffen mit den verschiedenen Akteuren jedoch überein:

"Innovation bedeutet nicht nur, an neue Technologien zu denken... Es gibt Innovationen bei Produkten, Dienstleistungen, Nutzung, Prozessen, Marketing... Eine Vielzahl von Möglichkeiten, um für die Wirtschaft zu arbeiten."...

Herausgeber Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Hauptsitze: Bonn und Eschborn, Deutschland

ProUSAR
Agencia GIZ Bogotá
Calle 125 No. 19-24, Büro 702
Tel.: +57 1 4325350
peter.foerster@giz.de
www.giz.de

Ausgabe Februar 2024

Bildnachweis Bilder S. 1. www.shutterstock.com
Fotos S. 2. Luft, Clara, Nationale Arbeitsgruppe für Zirkularität im Textilbereich. *Inexmoda*, Mitglied des *Parche Costurero* bei *Colombiamoda* 2023.

Text Jennifer Villalba Poveda und Clara Luft

Die GIZ ist verantwortlich für diese Veröffentlichung.

Im Auftrag von Bundesministerium fuer wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

Politischer Träger Ministerio de Ambiente y Desarrollo Sostenible
Ministerio de Comercio, Industria y Turismo.

